

Affen, Tiger und Löwen treiben ihr Unwesen



Zum großen Finale trafen sich alle Akteure auf der Bühne.

(Fotos: Hoppe)

Wächtersbach (hop). Gefährliche Zeiten waren es am Wochenende in Wächtersbach, denn ganz viele wilde und gefährliche Tiere wie Affen, Tiger und Löwen trieben ihr Unwesen rund um das Bürgerzentrum. Die 25. Kindersitzung des Ersten Wächtersbacher Carneval-Verein (WCV) fällt in diesem Jahr zusammen mit dem 50. Geburtstag des Vereins und so war es nicht weiter verwunderlich, dass der Saal fast aus allen Nähten platzte.

Das kleine und große Publikum machte begeistert mit, drückte den vielen Nachwuchsdarstellern die Daumen und fieberten mit, als die wilde Schau ablief. Schon der Elferrat war eine Augenweide und alle waren nach den unterschiedlichen Campagnejahren gekleidet: Sitzungspräsidentin Jana Laska trug das allererste Gardekostüm, ihre Stellvertretung Laura Fix das Motto „Mittelalter“ aus 2006, Felix Kauffeld war „Pirat“ von 1984, Leon Schmidt mit „Asien“ von 1999 eingekleidet, Inken Lipfert mit „Himmel und Hölle“ aus 2005, Diana Schaaf mit „Charleston“ aus 1989, Frederik Fehl mit „Afrika“ aus 2001, Torben Fehl mit „Mexiko“ aus 2003, Vanessa Huth mit „Amerika“ aus 1998, Anna Lena

Hiery mit „Arktis“ aus 2002, Lu-na Kauffeld mit dem aktuellen Kostüm gekommen. Auch Mundschenk Jascha Laska war mit „Prohibition“ aus 2004 und der Zeremonienmeister Marcel Lebeau mit „Moskauer Nächte“ aus dem Jahr 1977 gewandert.

Nach der Begrüßung ging es rund, die Kleinsten der Nachwuchsarnen waren die „Purzel und Stöpsel“, doch auch die Mini- und Juniorengarde fehlten nicht. Doris Knobloch war mit ihren „Kinzigspatzen“ angetreten und so war es eine bunte Folge von Gesang und Tänzchen, die dem Publikum einheizte.

Auch die „Tante aus Kalkutta“ war angemeldet, wie sich aber im Verlauf der Darbietung herausstellte, kam sie doch nicht und so mussten Jana und Jascha Laska die vielen vorbereiteten Speisen alleine verzerrern. Tanzmariechen Vanessa Maßling schwang in atemberaubendem Tempo die Beine.

Sogar aus dem fernen „L.A.“, was in dem Fall für Linsengericht-Altenhaßlau stand, war eine „Coole Gang“ angereist und präsentierten den neuesten Tanz. Mit der Kinderschautanzgruppe „Die flinken Flitzer“, der Juniorenschautanzgruppe, den Hortkindern und Gina Gries von den Fidelios war für beste Unterhal-



Die Dompteure der Kita hatten ihre Wildtiere bestens im Griff.

tung gesorgt.

Eine Schunkelrunde für das Publikum, bei der echter Einsatz mit körperlicher Ertüchtigung angesagt war, brachte Schwung in die Hütte. Ganz gefährlich wurde es beim Auftritt der Vorschulkinder der Kindertagesstätte, die alle wilden Tiere im Zirkus auf die Bühne ließen – da war es nur gut, dass sie auch genügend erfahrene Dompteure mitgeschickt hatten und somit keinerlei Gefährdung für das Publikum bestand.

Auch der Erste Stadtrat Andreas Weiher, der zusammen mit dem Bürgermeister Rainer Krät-

schmer zugegen war, wurde auf die Bühne geholt. Er lobte die Vorstellung sehr und das Herz der Mini-Narren eroberte Weiher mit seiner Überlegung, künftig Fasching als Schulfach einzuführen.

Für Helmut Scheuß, der auf die Bühne gebeten wurde, gab es eine ganz besonders schöne Überraschung. Er ist eines der Gründungsmitglieder des WCV und bekam eine Bildercollage mit Schnappschüssen aus allen Kindersitzungen überreicht, worüber er sich sichtlich freute.